

Laut Dr. Bill Cham Ph.D., Autor von [*Inspired by Nature, Proven by Science*](#), gibt es nirgendwo grosse wissenschaftliche Beweise dafür, dass die Verwendung von Sonnencreme Hautkrebs verhindert. Tatsächlich erleben häufige Benutzer von Sonnenschutzmitteln eine HÖHERE Inzidenz von Melanomen, nicht weniger.

„Schutz der Haut“ vor der Sonne und mit Giftstoffen kann das gut sein? Wussten Sie, dass sich die SPF-Bewertung von Sonnenschutzprodukten nur auf das Blockieren der Sonne bezieht, aber nicht auf die Vorbeugung von Krebs? Fast alle der beliebtesten Sonnenschutzprodukte enthalten Inhaltsstoffe, die Hautkrebs verursachen und verschlimmern, während sie die UV-Strahlen der Sonne blockieren, die die Haut verwendet, um Vitamin D zu produzieren, das das Risiko von Melanomen und anderen Krebsarten REDUZIERT.

Menschen, auch Kinder, cremen oder sprühen sich ihren ganzen Körper mit giftigen, krebserregenden Sonnen- und Sonnenschutzlotionen und -sprays ein. Es ist ein falsches Sicherheitsgefühl, ohne nachgewiesenen Nutzen, nur schädliche Inhaltsstoffe, die chronische, langfristige und tödliche Auswirkungen haben (Mutation und Vermehrung von Krebszellen). In der Tat, Hautkrebs, sogar häufiger als Lungenkrebs und Darmkrebs, ist jetzt die häufigste Erkrankung bei Männern im Alter von 50 bewertet.

Was wäre, wenn Sie Krebszellen töten könnten, wenn sie gerade gebildet werden und zu wachsen beginnen, anstatt zu warten, bis es so schlimm ist, dass sie von einem Dermatologen / Chirurgen verbrennt oder herausgeschnitten werden müssen? Was wäre, wenn Ihre Hautpflege, Sonnencreme, Sonnenschutzlotion Ihr Immunsystem stimuliert und Ihren Körper trotzdem mit Vitamin D stärkt? Wäre das nicht die perfekte Sonnencreme?

Ein synergistischer Komplex aus einer der am häufigsten verwendeten Pflanzenfamilien der Menschheit (Nachtschattengewächse: Kartoffeln, Tomaten, Paprika, Auberginen), genannt Solanaceae, zeigt [**Zytotoxizität für bestimmte Karzinomzelllinien**](#), d.h. sie töten Hautkrebs auf natürliche Weise ab, indem sie Apoptose auslösen (programmiert Zelltod oder Zell-„Selbstmord“ bei der hepatozellulären Karzinomzelllinie).

In einer wissenschaftlichen Studie konnten Forscher mit BEC-Glykoalkaloiden (Phytochemikalien), die aus Auberginen gewonnen werden, die Apoptose der HepG2-Karzinomzelllinie auslösen und belegen, dass sie das Immunsystem stimulieren und nicht nur vorhandene Krebszellen abtöten, sondern auch gerade gebildete und beginnende wachsen. Jetzt werden **proprietäre Sonnenschutzmittel** zur Vorbeugung und Bekämpfung von Hautkrebs beliebt, dank validierender Forschung und investigativem Journalismus.

Vor Jahrzehnten stellten australische Bauern aus der Frucht eines Unkrauts namens Teufelsapfel (*Solanum linnaeanum* aus der Pflanzenfamilie Solanaceae) einen Umschlag her, der Augenkrebs bei Rindern **heilte**. Es funktioniert, indem es an einen Rezeptor auf der Oberfläche von Krebszellen bindet. Die Krebszelle frisst den **Auberginenextrakt** (wie Zucker), was dazu führt, dass die Krebszelle aufbricht und sie zerstört wird.

Jetzt verwenden Menschen auf der ganzen Welt es, um eine Operation zu vermeiden, einschliesslich bei nicht-invasivem und invasivem Melanom-Hautkrebs. Bis heute sind über 80.000 Fälle erfolgreich dokumentiert, ohne gesunde Zellen/Gewebe zu zerstören, und in keinem Fall ist der Krebs zurückgekehrt. Ist das nicht hervorragend?

Gesund nicht nur für Ihre Haut: Alle roten, orangefarbenen und grünen Gemüsen wie Karotten, Tomaten, Paprika, Spinat oder Brokkoli ist viel Beta-Karotin enthalten. Und Beta-Karotin ist nichts anderes als eine Vorstufe von Vitamin A.

Quellen:

NaturalNews.com

ncbi.nlm.nih.gov

CancerTreatmentsResearch.com

Was ist der beste Schutz: Der eigene Schweiss.

[Gesunde Ernährung schützt vor hellem und schwarzem Hautkrebs](#)